

**Nachrichten****Eine windige Erfolgsgeschichte in Hüll****Zweites Windfest gefeiert – Anlagen erzeugen mehr Strom als erwartet**

Hüll (mk). Beim zweiten Windfest am Sonntag in Hüll haben sich zahlreiche Besucher informiert, an Experimenten zum Thema Energie teilgenommen und die Werke junger Künstler bewundert. Gut genutzt wurde auch das Angebot, eine Windkraftanlage zu besteigen und die Gondel in luftiger Höhe zu besichtigen.

Zum Windfest rund um das ABC Bildungs- und Tageszentrum hatte die gemeinnützige Gesellschaft „Regionalenergie Kehdingen“ eingeladen. Mitgestaltet wurde das Fest von der Elbmarschen-Schule Drochtersen, der Grundschule Estorf, der Jobelmannschule Stade, der Jugendfeuerwehr Hüll und vom ABC.

Ziele der „Regionalenergie Kehdingen“ sind die Förderung erneuerbarer Energien, die Energieeinsparung, Beratung sowie Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Die beiden Windkraftanlagen des Windparks Hüll speisen ihren Strom seit Ende 2007 in das regionale Stromnetz ein. Von Januar bis August 2008 hat der Windpark Hüll über fünf Millionen Kilowattstunden Strom erzeugt.

Dieses Ergebnis liege „über den Erwartungen“, freute sich Monika Mengert von der „Regionalenergie Kehdingen“. Der durchschnittliche Jahresstromertrag sei ausreichend für 2000 Haushalte.

Artikel erschienen am: 22.09.2008



Mit eigenen Kunstwerken nahmen die Cousins Tia König (acht Jahre, links) und Hanna König (sechs Jahre) am Windfest in Hüll teil. Foto: Kanitz-Kabel

 **Artikel drucken**

**Fenster schließen**

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG